

Questionnaire W45

German Internet Panel (GIP)

2020/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the opening page of a survey. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" link. The main text area begins with a greeting to the participant: "Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben. Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim". Below the text are two blue navigation buttons: "Zurück" on the left and "Weiter" on the right.



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation 1:1 der Frage AA39005 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

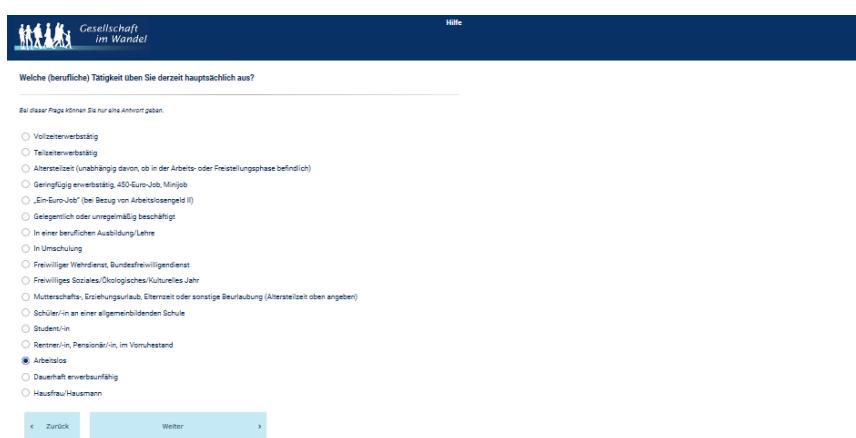
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a sub-header 'Hilfe'. The question 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed. A note below it states 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question is a list of 14 options, each preceded by a radio button. The options are:
• Vollzeiterwerbstätig
• Teilzeiterwerbstätig
• Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
• Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
• „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
• Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
• In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
• In Umschulung
• Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
• Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
• Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
• Schüler*in an einer allgemeinbildenden Schule
• Student*in
• Rentner*in, Pensionär*in, im Vorhestand
• Arbeitslos
• Dauerhaft erwerbstätig
• Hausfrau/Hausmann

At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central 'Weiter' button.



Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
() Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
() Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
() Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
() „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
() Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
() In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]

- In Umschulung [ANSWER 8]
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- Student/-in [ANSWER 13]
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14]
- Arbeitslos [ANSWER 15]
- Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment risk

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39086 aus Welle 39 (Januar 2019)

Filter: AA45005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. Below the question is a list of five radio buttons corresponding to levels of probability: 'überhaupt nicht wahrscheinlich', 'wenig wahrscheinlich', 'mäßig wahrscheinlich', 'ziemlich wahrscheinlich', and 'sehr wahrscheinlich'. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>' (right).



Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

- () überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1]
() wenig wahrscheinlich [ANSWER 2]
() mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3]
() ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4]
() sehr wahrscheinlich [ANSWER 5]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 von question page 2.00 aus Welle 33 (Januar 2018)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden?
Einige der Fragen erkennen Sie vielleicht aus den letzten Jahren wieder. Wir wiederholen diese Fragen, da uns interessiert, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema verändert hat. Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.



Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden?

Einige der Fragen erkennen Sie vielleicht aus den letzten Jahren wieder. Wir wiederholen diese Fragen, da uns interessiert, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema verändert hat. Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39050 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45050

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?'. The response scale is a vertical line with numbered points from 0 to 10. Point 0 is labeled 'überhaupt nicht verantwortlich sein'. Points 1 through 9 are numerical values. Point 10 is labeled 'voll und ganz verantwortlich sein'. At the bottom of the scale, there are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Weiter' (Next), and '>' (Right arrow).



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_healthcare_new

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39051 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The answer options are listed below, each preceded by a radio button:

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

At the bottom of the form, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a neutral button.



Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Health1_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45080

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are "Hilfe" and "Hilfe" buttons. Below the header, the question text "Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen Ihre Gesundheit ist ..." is displayed. Underneath the question are five radio button options: "sehr gut", "gut", "teils gut, teils schlecht", "schlecht", "sehr schlecht", and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom center is a "Weiter" button.



Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen Ihre Gesundheit ist ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () teils gut, teils schlecht [ANSWER 3]
- () schlecht [ANSWER 4]
- () sehr schlecht [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance_v3

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39148 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45148

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are 'Hilfe' and 'Hilfe' buttons. Below the header, the question text 'Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.' is displayed. A note below it states: 'Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.' The main content is a list of options for insurance types, each preceded by a radio button:

- ... in einer gesetzlichen Krankenversicherung
- () selbst pflichtversichert
- () selbst freiwillig versichert
- () als Familienangehörige/-r versichert
- ... in einer privaten Krankenversicherung
- () selbst versichert
- () als Familienangehörige/-r versichert
- () nicht krankenversichert

At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter', and '>'.



Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

-- ITEM 1 --

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

() selbst pflichtversichert [ANSWER 1]

() selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]

() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

() selbst versichert [ANSWER 4]

() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5]

() nicht krankenversichert [ANSWER 6]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: government's responsibility care

Source: Replikation 1:1 der Frage AC33142 aus Welle 33 (Januar 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45142

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the question text, there is a horizontal navigation bar with 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_care

Source: Replikation der Frage AC27144, ohne Experiment, nur entsprechend Gruppe 1 aus Welle 27 (Januar 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45144

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Sollten der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?" Below the question are five radio button options: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.



Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39056 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45056

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?". The response scale is a vertical line with numbered points from 0 to 10. Point 0 is labeled "0 überhaupt nicht verantwortlich sein" and point 10 is labeled "10 voll und ganz verantwortlich sein". Below the scale, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39058 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45058

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header is a question in German: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. Underneath the question is a list of six radio button options. At the bottom of the screen are navigation buttons: 'Zurück' (Back) on the left, 'Weiter' (Next) in the center, and a right-pointing arrow on the right.

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

sehr viel mehr ausgeben
 etwas mehr ausgeben
 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
 etwas weniger ausgeben
 sehr viel weniger ausgeben
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age law

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39088 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45088

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed: "Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?". A explanatory note follows: "Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann." Below the question, there is a large input field for the answer. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: a back button labeled "Zurück", a central button labeled "Weiter", and a forward button labeled ">".



Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

[20-99]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: minimum pension options

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 4 Gruppen aufteilen, Gruppenzugehörigkeit in separater Variable expAC45216 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45216
- GIP_W45_V1/expAC45216

Programming instructions: Angezeigte Antwortoptionen abhängig von expAC45216, Gruppe 1 werden Antworten 1-6 angezeigt, Gruppen 2-4 nur Optionen 2,3,5 und 6.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Welchen der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen?'. Below this, it says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of five options follows, each preceded by a radio button:

- Die gegenwärtige bedarfsgesetzte Grundsicherung im Alter, die Einkommen und Vermögen des Haushaltes (inkl. des Partners) berücksichtigt, ist ausreichend, es bedarf keiner zusätzlichen Leistung.
- Eine zusätzliche arbeitsvermindernde Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender gesetzlicher Rente ab 25 Versicherungsjahren (Beschäftigungs- sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) erhalten ohne weitere Prüfung des Vermögens und anderer Einkommen.
- Eine zusätzliche staatlichfinanzierte Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigungs- sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) erhalten ohne weitere Prüfung des Vermögens und aller Einkommen im Haushalt.
- Statt der bisherigen Grundsicherung im Alter sollte eine neue Bürgenscheine für alle eingeführt werden, die jeder Bürger/in mit mindestens 35 Jahren Wohnsitz in Deutschland bekommen soll unabhängig von weiterem Einkommen und Vermögen.
- Keinen der Vorschläge.
- Weiß nicht.

At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.

Einige ältere Menschen, deren eigene Rente nicht ausreicht, haben Anspruch auf Grundsicherung im Alter. Diese Sozialleistung deckt Unterkunftskosten und einen Regelbedarf ab, jedoch werden die gesetzliche Rente und das Vermögen im Haushalt (inkl. des Partners) angerechnet. Es gibt Forderungen nach einer zusätzlichen Leistung.

Welchen der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Eine zusätzliche armutsvermeidende Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender Gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigungs- sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) erhalten ohne weitere Prüfung des Vermögens und anderer Einkommen.
- Eine zusätzliche aber bedarfsgerechte Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender Gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigung sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) bezahlt wird jedoch nur nach Prüfung des Vermögens und aller Einkommen im Haushalt.
- Keinen der Vorschläge.
- Weiß nicht.

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Einige ältere Menschen, deren eigene Rente nicht ausreicht, haben Anspruch auf Grundsicherung im Alter. Diese Sozialleistung deckt Unterkunftskosten und einen Regelbedarf ab, jedoch werden die gesetzliche Rente und das Vermögen im Haushalt (inkl. des Partners) angerechnet. Es gibt Forderungen nach einer zusätzlichen Leistung.

Einige schlagen eine Grundrente nach 35 Jahren vor, die die Lebensleistung respektieren soll. Es sei eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich auch in der Rente lohnt.
Andere befürworten eine Grundrente nach 35 Jahren, die jedoch bedarfsgerecht sein soll. Dies soll vermeiden, dass vermögende Haushalte diese erhalten, da dies sozial ungerecht sei.

Welchen der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Eine zusätzliche armutsvermeidende Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender Gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigungs- sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) erhalten ohne weitere Prüfung des Vermögens und anderer Einkommen.
- Eine zusätzliche aber bedarfsgerechte Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender Gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigung sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) bezahlt wird jedoch nur nach Prüfung des Vermögens und aller Einkommen im Haushalt.
- Keinen der Vorschläge.
- Weiß nicht.

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

 [Hilfe](#)

Einige ältere Menschen, deren eigene Rente nicht ausreicht, haben Anspruch auf Grundsicherung im Alter. Diese Sozialleistung deckt Unterkunftskosten und einen Regelbedarf ab, jedoch werden die gesetzliche Rente und das Vermögen im Haushalt (inkl. des Partners) angerechnet. Es gibt Forderungen nach einer zusätzlichen Leistung.

Die SPD schlägt eine Grundrente nach 35 Jahren vor, die die Lebensleistung respektieren soll. Es sei eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich auch in der Rente lohnt.
Die Union befürwortet eine Grundrente nach 35 Jahren, die jedoch bedarfsgesprägt sein soll. Dies soll vermeiden, dass vermögende Haushalte diese erhalten, da dies sozial ungerecht sei.

Welchen der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Eine zusätzliche arbeitsvermeidendende Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender gesetzlicher Rente ab 25 Versicherungsjahren (Beschäftigungs- sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) erhalten ohne weitere Prüfung des Vermögens und anderer Einkommen.
- Eine zusätzliche aber bedarfsgesetzte Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender gesetzlicher Rente ab 25 Versicherungsjahren (Beschäftigungs sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) bezahlt wird jedoch nur nach Prüfung des Vermögens und aller Einkommen im Haushalt.
- Keinen der Vorschläge.
- Weiß nicht.

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Einige ältere Menschen, deren eigene Rente nicht ausreicht, haben Anspruch auf Grundsicherung im Alter. Diese Sozialleistung deckt Unterkunftskosten und einen Regelbedarf ab, jedoch werden die gesetzliche Rente und das Vermögen im Haushalt (inkl. des Partners) angerechnet. Es gibt Forderungen nach einer zusätzlichen Leistung.

[wenn expAC45216=1 Gruppe 1:]

[wenn expAC45216=2 Gruppe 2:]

[wenn expAC45216=3 Gruppe 3:

Einige schlagen eine Grundrente nach 35 Jahren vor, die die Lebensleistung respektieren soll. Es sei eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich auch in der Rente lohnt.

Andere befürworten eine Grundrente nach 35 Jahren, die jedoch bedarfsgesprägt sein soll. Dies soll vermeiden, dass vermögende Haushalte diese erhalten, da dies sozial ungerecht sei.]

[wenn expAC45216=4 Gruppe 4:

Die SPD schlägt eine Grundrente nach 35 Jahren vor, die die Lebensleistung respektieren soll. Es sei eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich auch in der Rente lohnt.

Die Union befürwortet eine Grundrente nach 35 Jahren, die jedoch bedarfsgesprägt sein soll. Dies soll vermeiden, dass vermögende Haushalte diese erhalten, da dies sozial ungerecht sei.]

Welchen der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Die gegenwärtige bedarfsgesprägte Grundsicherung im Alter, die Einkommen und Vermögen des Haushaltes (inkl. Partners) berücksichtigt, ist ausreichend, es bedarf keiner zusätzlichen Leistung. (expAC45216=1 Gruppe 1) [\[ANSWER 1\]](#)

() Eine zusätzliche armutsvermeidende Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender Gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigungs- sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) erhalten ohne weitere Prüfung des Vermögens und anderer Einkommen. [\[ANSWER 2\]](#)

() Eine zusätzliche aber bedarfsgeprüfte Grundrente, die Rentner/innen mit unzureichender Gesetzlicher Rente ab 35 Versicherungsjahren (Beschäftigung sowie Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten) bezahlt wird jedoch nur nach Prüfung des Vermögens und aller Einkommen im Haushalt.

[\[ANSWER 3\]](#)

() Statt der bisherigen Grundsicherung im Alter sollte eine neue Bürgerrente für alle eingeführt werden, die jede/r Mitbürger/in mit mindestens 35 Jahren Wohnsitz in Deutschland bekommen soll unabhängig von weiterem Einkommen und Vermögen. (expAC45216=1 Gruppe 1) [\[ANSWER 4\]](#)

() Keinen der Vorschläge. [\[ANSWER 5\]](#)

() Weiß nicht. [\[ANSWER 6\]](#)

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: state pension 2019, early retirement pension 2019, occupational pension 2019, private pension 2019, disability pension 2019, dependent's pension 2019, war pension 2019, long term care benefits 2019, no benefits 2019

Source: ähnlich den Fragen AC33180_a bis AC33180_i aus Welle 33, Jahr im Fragentext angepasst

Filter: AA45005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45180_a
- GIP_W45_V1/AC45180_b
- GIP_W45_V1/AC45180_c
- GIP_W45_V1/AC45180_d
- GIP_W45_V1/AC45180_e
- GIP_W45_V1/AC45180_f
- GIP_W45_V1/AC45180_g
- GIP_W45_V1/AC45180_h
- GIP_W45_V1/AC45180_i

Programming instructions: Items AC45180_a bis AC45180_h und AC45180_i sollen nicht miteinander kombiniert werden können. Codierung der Variablen AC45180_a bis AC45180_i: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Haben Sie im Jahr 2019 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?'. A note below says: 'Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.' A list of options follows, each preceded by a checkbox. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow.

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
 gesetzliche Frühpension oder Vorruhestandsbezüge
 Betriebsrente
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
 Hinterbliebenenrente
 Leistung für Kriegsopfer
 Leistungen der Pflegeversicherung
 Ich habe im Jahr 2019 keine dieser Zahlungen bekommen.



Haben Sie im Jahr 2019 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

-- ITEM 1 --

[] gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

-- ITEM 2 --

[] gesetzliche Frührente oder Vorruhestandsbezüge

-- ITEM 3 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 4 --

[] private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

-- ITEM 5 --

[] Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

-- ITEM 6 --

[] Hinterbliebenenrente

-- ITEM 7 --

[] Leistung für Kriegsopfer

-- ITEM 8 --

[] Leistungen der Pflegeversicherung

-- ITEM 9 --

[] Ich habe im Jahr 2019 keine dieser Zahlungen bekommen.

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution state pension

contribution occupational pension, contribution private pension, contribution disability insurance, contribution life insurance, contribution retirement other, no pension contribution

Source: Replikation der Fragen AC39094_a bis AC39094_f aus Welle 39

Filter: AA45005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos bis Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45094_a
- GIP_W45_V1/AC45094_b
- GIP_W45_V1/AC45094_c
- GIP_W45_V1/AC45094_d
- GIP_W45_V1/AC45094_e
- GIP_W45_V1/AC45094_f
- GIP_W45_V1/AC45094_g

Programming instructions: Items AC45094_a bis AC45094_f und AC45094_g sollen nicht miteinander kombiniert werden können. Codierung der Variablen AC45094_a bis AC45094_g: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes 'Hilfe' and a logo. The question asks if the user made contributions to various pension types last year. It lists several options with checkboxes and a text input field for 'other'. A 'Nein' checkbox is also present. Navigation buttons at the bottom include 'Zurück', 'Weiter', and '>'.

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente
 Betriebrente
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
 private Berufsunfähigkeitsversicherung
 Lebensversicherung
 andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

< Zurück Weiter >



Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] gesetzliche Altersrente

-- ITEM 2 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 3 --

[] private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

-- ITEM 4 --

[] private Berufsunfähigkeitsversicherung

-- ITEM 5 --

[] Lebensversicherung

-- ITEM 6 --

andere Altersvorsorge, und zwar:

[chr answer field]

-- ITEM 7 --

[] Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39065 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45065

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?'. The response scale is a vertical line with numbered points from 0 to 10. Point 0 is labeled '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' and point 10 is labeled '10 voll und ganz verantwortlich sein'. Below the scale, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployment

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39067 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45067

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a navigation bar with icons for users, a search bar, and a menu. Below the bar, the title 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?' is displayed. A list of six options follows, each preceded by a radio button. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' (Back) and 'Weiter' (Next).

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück Weiter >



Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: minimum wage

Source: Replikation der Frage AC39201 aus Welle 39 (Zusatz (brutto) im Fragetext hinzugefügt)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45201
- GIP_W45_V1/AC45201_txt

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrRange0019999

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn (brutto) in Deutschland sein?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". There is a text input field followed by a placeholder "€/Stunde". A checkbox option "Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben." is present. At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow button.



Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn (brutto) in Deutschland sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() [answer field] Euro/Stunde [ANSWER 1]

() Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben. [ANSWER 2]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: basic income 1

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden 2 Fragen bekommen die Befragten jeweils einige Regelungen vorgestellt, wie ein Grundeinkommen ausgestaltet sein könnte. Jedem Befragten soll dafür eine Kombination von Werten verschiedener Attribute zugewiesen werden. Die in der jeweiligen Entscheidung verwendeten Werte der Attribute sollen in einer eigenen Variable abgelegt werden. Es soll ausgeschlossen sein, dass ein Befragter 2 Mal die gleiche Kombination an Attributen bekommt. A1: Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen, das alle grundlegenden Lebenshaltungskosten deckt. (expAC45217a=1) Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 500 Euro. (expAC45217a=2) Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 1000 Euro. (expAC45217a=3) Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 1500 Euro. (expAC45217a=4) A2: Jeder Erwachsene (ab 18 Jahren), der in Deutschland lebt. (expAC45217b=1) Jeder Erwachsene (ab 18 Jahren) mit deutscher Staatsbürgerschaft. (expAC45217b=2) Jeder Erwachsene (ab 18 Jahren), der seit mindestens 2 Jahren in Deutschland lebt. (expAC45217b=3) Jeder Erwachsene und alle Kinder, die in Deutschland leben. (expAC45217b=4) Jeder Erwachsene und alle Kinder mit deutscher Staatsbürgerschaft. (expAC45217b=5) Jeder Erwachsene und alle Kinder, die seit mindestens 2 Jahren in Deutschland leben. (expAC45217b=6) A3: Alle erhalten ohne Bedingungen den gleichen Betrag. (expAC45217c=1) Bedingung für den Erhalt des Grundeinkommens ist, dass man sich gesellschaftlich beteiligt. Das kann bezahlte Arbeit sein, unbezahlte Arbeit (wie zum Beispiel Kinderbetreuung, Pflege oder Freiwilligenarbeit) oder auch Ausbildung und Schule. (expAC45217c=2) A4: Durch das Grundeinkommen werden fast alle bestehenden Sozialleistungen ersetzt. (expAC45217d=1) Durch das Grundeinkommen werden viele bestehende Sozialleistungen ersetzt. (expAC45217d=2) Alle bestehenden Sozialleistungen bleiben erhalten und können bei Bedarf in Anspruch genommen werden. (expAC45217d=3)

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45217
- GIP_W45_V1/expAC45217a
- GIP_W45_V1/expAC45217b
- GIP_W45_V1/expAC45217c
- GIP_W45_V1/expAC45217d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area has a white background with black text. It starts with a general statement: 'In einigen Ländern wird momentan über die Einführung eines Grundeinkommens diskutiert. Uns interessiert, ob Sie gegen oder für ein solches Grundeinkommen sind.' Below this, a note says: 'Zuerst aber ein paar Einzelheiten dazu: Unseren sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften, wie ein Grundeinkommen gestaltet sein könnte.' There are four questions with dropdown answers:

- Wie hoch ist das Grundeinkommen? (Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 1500€.)
- Wer erhält das Grundeinkommen? (Jeder Erwachsene und alle Kinder mit deutscher Staatsbürgerschaft.)
- Gibt es weitere Bedingungen, Bedingung für den Erhalt des Grundeinkommens ist, dass man sich gesellschaftlich um das Grundeinkommen zu beteiligt. Das kann bezahlte Arbeit sein, unbezahlte Arbeit (wie zum Beispiel Kinderbetreuung, Pflege oder Freiwilligenarbeit) oder auch Ausbildung und Schule.
- Was passiert mit bestehenden Sozialleistungen? (Durch das Grundeinkommen werden fast alle bestehenden Sozialleistungen ersetzt.)

Below these questions is a section titled 'Waren Sie für oder gegen ein solches Grundeinkommen in Deutschland?' with five radio button options:

- Sehr dafür
- Dafür
- Dagegen
- Sehr dagegen
- weiß nicht

At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central 'Weiter' button.

In einigen Ländern wird momentan über die Einführung eines Grundeinkommens diskutiert. Uns interessiert, ob Sie gegen oder für ein solches Grundeinkommen sind.

Zuerst aber ein paar Einzelheiten dazu. Unten sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften, wie ein Grundeinkommen gestaltet sein könnte.

Wie hoch ist das Grundeinkommen? Wert a1

Wer erhält das Grundeinkommen? Wert a2

Gibt es weitere Bedingungen, um das Grundeinkommen zu erhalten? Wert a3

Was passiert mit bestehenden Sozialleistungen? Wert a4

Was ist sonst noch wichtig? Das Grundeinkommen wird über Steuern finanziert.

Auch wenn man zusätzliches Einkommen aus bezahlter Arbeit hat, bekommt man den vollen Betrag des Grundeinkommens.

Wären Sie für oder gegen ein solches Grundeinkommen in Deutschland?

- Sehr dafür [ANSWER 0]
- Dafür [ANSWER 1]
- Dagegen [ANSWER 2]
- Sehr dagegen [ANSWER 3]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: basic income 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: A1: Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen, das alle grundlegenden Lebenshaltungskosten deckt. (expAC45218a=1) Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 500 Euro. (expAC45218a=2) Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 1000 Euro. (expAC45218a=3) Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen von 1500 Euro. (expAC45218a=4) A2: Jeder Erwachsene (ab 18 Jahren), der in Deutschland lebt. (expAC45218b=1) Jeder Erwachsene (ab 18 Jahren) mit deutscher Staatsbürgerschaft. (expAC45218b=2) Jeder Erwachsene (ab 18 Jahren), der seit mindestens 2 Jahren in Deutschland lebt. (expAC45218b=3) Jeder Erwachsene und alle Kinder, die in Deutschland leben. (expAC45218b=4) Jeder Erwachsene und alle Kinder mit deutscher Staatsbürgerschaft. (expAC45218b=5) Jeder Erwachsene und alle Kinder, die seit mindestens 2 Jahren in Deutschland leben. (expAC45218b=6) A3: Alle erhalten ohne Bedingungen den gleichen Betrag. (expAC45218c=1) Bedingung für den Erhalt des Grundeinkommens ist, dass man sich gesellschaftlich beteiligt. Das kann bezahlte Arbeit sein, unbezahlte Arbeit (wie zum Beispiel Kinderbetreuung, Pflege oder Freiwilligenarbeit) oder auch Ausbildung und Schule. (expAC45218c=2) A4: Durch das Grundeinkommen werden fast alle bestehenden Sozialleistungen ersetzt. (expAC45218d=1) Durch das Grundeinkommen werden viele bestehende Sozialleistungen ersetzt. (expAC45218d=2) Alle bestehenden Sozialleistungen bleiben erhalten und können bei Bedarf in Anspruch genommen werden. (expAC45218d=3)

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45218
- GIP_W45_V1/expAC45218a
- GIP_W45_V1/expAC45218b
- GIP_W45_V1/expAC45218c
- GIP_W45_V1/expAC45218d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area has a white background with black text. At the top, it says: 'In einigen Ländern wird momentan über die Einführung eines Grundeinkommens diskutiert. Uns interessiert, ob Sie gegen oder für ein solches Grundeinkommen sind.' Below this, a question asks: 'Zuerst aber ein paar Einzelheiten dazu. Unten sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften, wie ein Grundeinkommen gestaltet sein könnte.' There are five questions with dropdown answers:

- Wie hoch ist das Grundeinkommen? (Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen, das alle grundlegenden Lebenshaltungskosten deckt.)
- Wer erhält das Grundeinkommen? (Jeder Erwachsene und alle Kinder, die seit mindestens 2 Jahren in Deutschland leben.)
- Gibt es weitere Bedingungen, um das Grundeinkommen zu erhalten? (Alle erhalten ohne Bedingungen den gleichen Betrag.)
- Was passiert mit bestehenden Sozialleistungen? (Alle bestehenden Sozialleistungen bleiben erhalten und können bei Bedarf in Anspruch genommen werden.)
- Was ist sonst noch wichtig? (Das Grundeinkommen wird über Steuern finanziert. Auch wenn man zusätzliches Einkommen aus bezahlter Arbeit hat, bekommt man den vollen Betrag des Grundeinkommens.)

At the bottom, a question asks: 'Waren Sie für oder gegen ein solches Grundeinkommen in Deutschland?' with five radio button options: 'Sehr dafür', 'Dafür', 'Dagegen', 'Sehr dagegen', and 'weiß nicht'. Navigation buttons 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom right.

In einigen Ländern wird momentan über die Einführung eines Grundeinkommens diskutiert. Uns interessiert, ob Sie gegen oder für ein solches Grundeinkommen sind.

Zuerst aber ein paar Einzelheiten dazu. Unten sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften, wie ein Grundeinkommen gestaltet sein könnte.

Wie hoch ist das Grundeinkommen? Wert a1

Wer erhält das Grundeinkommen? Wert a2

Gibt es weitere Bedingungen, um das Grundeinkommen zu erhalten? Wert a3

Was passiert mit bestehenden Sozialleistungen? Wert a4

Was ist sonst noch wichtig? Das Grundeinkommen wird über Steuern finanziert. Auch wenn man zusätzliches Einkommen aus bezahlter Arbeit hat, bekommt man den vollen Betrag des Grundeinkommens.

Wären Sie für oder gegen ein solches Grundeinkommen in Deutschland?

- () Sehr dafür [ANSWER 0]
- () Dafür [ANSWER 1]
- () Dagegen [ANSWER 2]
- () Sehr dagegen [ANSWER 3]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility families

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39202 aus Welle39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45202

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Familien mit Kindern sicherzustellen?'. The response scale is a vertical line with numbered points from 0 to 10. Point 0 is labeled '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' and point 10 is labeled '10 voll und ganz verantwortlich sein'. Below the scale, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>' (right).



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Familien mit Kindern sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_family

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39207 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45207

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text is: 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Familien mit Kindern mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. Underneath the question are five radio button options: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: a 'Zurück' button on the left, a 'Weiter' button in the center, and a '>' button on the right.



Sollte der Staat für die Unterstützung von Familien mit Kindern mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priority family policy

Source: Replikation 1:1 der Frage AC39183 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45183

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt.

Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?

- Geldleistungen und Steuervergünstigungen
 Ausbau von Kinderbetreuung
 keine der beiden



Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt.

Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollt der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?

- () Geldleistungen und Steuervergünstigungen [ANSWER 1]
() Ausbau von Kinderbetreuung [ANSWER 2]
() keine der beiden [ANSWER 3]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govresp childcare

Source: Replikation 1:1 der Frage (und Experiment) AC39203 aus Welle 39

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 8 Gruppen aufteilen, Gruppenzugehörigkeit in separater Variable expAC45203 ablegen.

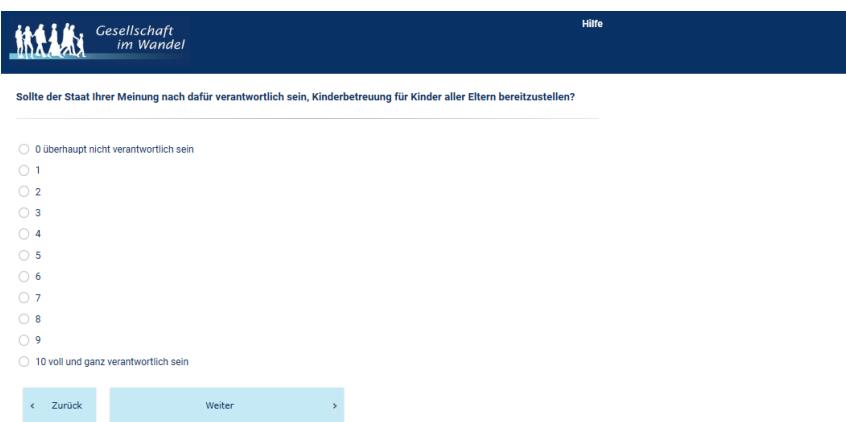
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45203
- GIP_W45_V1/expAC45203

Programming instructions: Die Zuteilung zu den Experimentalgruppen soll für diese Welle erneut erfolgen und muss nicht identisch mit der Zuteilung in Welle 39 sein.

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder aller Eltern bereitzustellen?' Below the question, there is a list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' to '10 voll und ganz verantwortlich sein'. At the bottom of the question area, there are three buttons: '< Zurück' on the left, 'Weiter' in the center, and '>' on the right.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder aller Eltern bereitzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder aller Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder von alleinerziehenden Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von alleinerziehenden Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder von Migranten bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von Migranten bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, [wenn Gruppe 1 bis 4:] [wenn Gruppe 5 bis 8: kostenfreie] Kinderbetreuung für [wenn Gruppe 1, 5: Kinder aller Eltern] [wenn Gruppe 2, 6: Kinder von berufstätigen Eltern] [wenn Gruppe 3, 7: Kinder von alleinerziehenden Eltern] [wenn Gruppe 4, 8 Kinder von Migranten] bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
- 1 [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: responsibility gender equality

Source: Replikation der Frage AC39161 aus Welle 39 (Januar 2019), Experiment hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 4 Gruppen aufteilen, Gruppenzugehörigkeit in separater Variable expAC45161 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45161
- GIP_W45_V1/expAC45161

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?' Below the question, there is a list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' to '10 voll und ganz verantwortlich sein'. At the bottom of the form, there are navigation buttons: '< Zurück' on the left, 'Weiter' in the center, and '>' on the right.

Sollte der Staat ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

Sollten Arbeitgeber Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Sollten große Unternehmen Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Sollten Gewerkschaften ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

[wenn Gruppe 1: Sollte der Staat] [wenn Gruppe 2: Sollten Arbeitgeber] [wenn Gruppe 3: Sollten große Unternehmen] [wenn Gruppe 4: Sollten Gewerkschaften] Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
- 1 [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]
- weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: regulation home office

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45220

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header are 'Hilfe' and a magnifying glass icon. Below the header, the main text reads: 'Im Folgenden interessiert uns Ihre Meinung über eine gesetzliche Regelung zum Home Office (Arbeiten von zu Hause). Für einige Tätigkeiten ist Home Office zwar grundsätzlich nicht möglich, z. B. in der Altenpflege, im Einzelhandel oder in der Bauarbeit. Für sehr viele Tätigkeiten wäre es hingegen denkbar, dass die Beschäftigten an einem oder mehreren Tagen in der Woche zu Hause arbeiten.' A question follows: 'Wie stehen Sie zu einem Gesetz, das Beschäftigten ein Recht auf Arbeiten von zu Hause einräumen würde, insofern ihre Tätigkeit dies grundsätzlich zulässt?' Below the question are five radio button options: 'Sehr dafür', 'Dafür', 'Dagegen', 'Sehr dagegen', and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter' button.

Im Folgenden interessiert uns Ihre Meinung über eine gesetzliche Regelung zum Home Office (Arbeiten von zu Hause). Für einige Tätigkeiten ist Home Office zwar grundsätzlich nicht möglich, z. B. in der Altenpflege, im Einzelhandel oder in der Bauarbeit. Für sehr viele Tätigkeiten wäre es hingegen denkbar, dass die Beschäftigten an einem oder mehreren Tagen in der Woche zu Hause arbeiten.

Wie stehen Sie zu einem Gesetz, das Beschäftigten ein Recht auf Arbeiten von zu Hause einräumen würde, insofern ihre Tätigkeit dies grundsätzlich zulässt?

- Sehr dafür [ANSWER 1]
 Dafür [ANSWER 2]
 Dagegen [ANSWER 3]
 Sehr dagegen [ANSWER 4]
 weiß nicht [ANSWER -99]



Im Folgenden interessiert uns Ihre Meinung über eine gesetzliche Regelung zum Home Office (Arbeiten von zu Hause). Für einige Tätigkeiten ist Home Office zwar grundsätzlich nicht möglich, z. B. in der Altenpflege, im Einzelhandel oder in der Bauarbeit. Für sehr viele Tätigkeiten wäre es hingegen denkbar, dass die Beschäftigten an einem oder mehreren Tagen in der Woche zu Hause arbeiten.

Wie stehen Sie zu einem Gesetz, das Beschäftigten ein Recht auf Arbeiten von zu Hause einräumen würde, insofern ihre Tätigkeit dies grundsätzlich zulässt?

- () Sehr dafür [ANSWER 1]
() Dafür [ANSWER 2]
() Dagegen [ANSWER 3]
() Sehr dagegen [ANSWER 4]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reasons pro home office

Source: -

Filter: AC45220 (regulation home office) = 1, 2 (Homeoffice befürwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45221

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a navigation bar with icons for users, a search bar, and links for 'Gesellschaft im Wandel', 'Hilfe', and 'Logout'. Below the bar, the question is displayed: 'Warum befürworten Sie eine gesetzliche Regelung zum Home Office? Welche Aussage entspricht Ihrer Einstellung am ehesten?'. The question is preceded by a small icon of four stylized figures. The main area contains a list of five radio button options. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' on the left, 'Weiter' in the center, and '>' on the right.

- Beschäftigte haben bisher zu wenige Möglichkeiten gegenüber den Vorgesetzten durchzusetzen, dass sie auch von zu Hause arbeiten können. Eine gesetzliche Regelung würde helfen, dass mehr Menschen die Vorteile von Home Office nutzen können.
- Die Interessen der Beschäftigten sollten insgesamt stärker durch Gesetze unterstützt werden.
- Home Office hat viele Vorteile für die Beschäftigten, daher finde ich grundsätzlich Maßnahmen gut, die dazu führen, dass mehr Menschen Home Office nutzen können.
- Ich habe andere Gründe.
- Keine Angabe
- weiß nicht



Warum befürworten Sie eine gesetzliche Regelung zum Home Office? Welche Aussage entspricht Ihrer Einstellung am ehesten?

() Beschäftigte haben bisher zu wenige Möglichkeiten gegenüber den Vorgesetzten durchzusetzen, dass sie auch von zu Hause arbeiten können. Eine gesetzliche Regelung würde helfen, dass mehr Menschen die Vorteile von Home Office nutzen können. [\[ANSWER 1\]](#)

() Die Interessen der Beschäftigten sollten insgesamt stärker durch Gesetze unterstützt werden. [\[ANSWER 2\]](#)

() Home Office hat viele Vorteile für die Beschäftigten, daher finde ich grundsätzlich Maßnahmen gut, die dazu führen, dass mehr Menschen Home Office nutzen können. [\[ANSWER 3\]](#)

() Ich habe andere Gründe. [\[ANSWER 4\]](#)

() Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reasons against home office

Source: -

Filter: AC45220 (regulation home office) = 3, 4 (Homeoffice nicht befürwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45222

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Warum lehnen Sie eine gesetzliche Regelung zum Home Office ab? Welche Aussage entspricht Ihrer Einstellung am ehesten?" Below the question are seven radio button options. At the bottom are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Warum lehnen Sie eine gesetzliche Regelung zum Home Office ab? Welche Aussage entspricht Ihrer Einstellung am ehesten?

Mit einem Gesetz lässt sich ein Anspruch auf Home Office nicht gut regeln.
 Home Office ist nicht gut für die Beschäftigten, da die Abgrenzung von Beruf und Privatem schwieriger wird.
 Home Office ist schlecht für die Qualität der geleisteten Arbeit.
 Home Office ist schlecht für die Anerkennung der geleisteten Arbeit.
 Es sollte dabei bleiben, dass Arbeitgeber mit Arbeitnehmervertretern, also Betriebsräten oder Gewerkschaften, aushandeln, ob Arbeiten von zu Hause möglich ist oder nicht.
 Home Office ist schlecht für die Zusammenarbeit mit dem Team oder der Kundschaft.
 Ich habe andere Gründe.
 Keine Angabe
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Warum lehnen Sie eine gesetzliche Regelung zum Home Office ab? Welche Aussage entspricht Ihrer Einstellung am ehesten?

- () Mit einem Gesetz lässt sich ein Anspruch auf Home Office nicht gut regeln. [\[ANSWER 1\]](#)
- () Home Office ist nicht gut für die Beschäftigten, da die Abgrenzung von Beruf und Privatem schwieriger wird. [\[ANSWER 2\]](#)
- () Home Office ist schlecht für die Qualität der geleisteten Arbeit. [\[ANSWER 3\]](#)
- () Home Office ist schlecht für die Anerkennung der geleisteten Arbeit. [\[ANSWER 4\]](#)
- () Es sollte dabei bleiben, dass Arbeitgeber mit Arbeitnehmervertretern, also Betriebsräten oder Gewerkschaften, aushandeln, ob Arbeiten von zu Hause möglich ist oder nicht. [\[ANSWER 5\]](#)
- () Home Office ist schlecht für die Zusammenarbeit mit dem Team oder der Kundschaft. [\[ANSWER 6\]](#)
- () Ich habe andere Gründe. [\[ANSWER 7\]](#)
- () Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self-interest home office

Source: -

Filter: AA45005 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45223

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Würden Sie selbst von zu Hause aus arbeiten, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten, oder tun Sie das bereits?". A horizontal line follows. Below the line are five radio button options: "Ja, ich würde gerne zu Hause arbeiten, wenn ich die Möglichkeit hätte.", "Ja, ich arbeite bereits zu Hause.", "Nein, ich möchte nicht zu Hause arbeiten.", "Nein, in meinem Beruf ist es grundsätzlich nicht möglich, zu Hause zu arbeiten.", and "weiß nicht". At the bottom of the form are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>".

Hilfe

Würden Sie selbst von zu Hause aus arbeiten, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten, oder tun Sie das bereits?

- Ja, ich würde gerne zu Hause arbeiten, wenn ich die Möglichkeit hätte.
- Ja, ich arbeite bereits zu Hause.
- Nein, ich möchte nicht zu Hause arbeiten.
- Nein, in meinem Beruf ist es grundsätzlich nicht möglich, zu Hause zu arbeiten.
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Würden Sie selbst von zu Hause aus arbeiten, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten, oder tun Sie das bereits?

() Ja, ich würde gerne zu Hause arbeiten, wenn ich die Möglichkeit hätte. [ANSWER 1]

() Ja, ich arbeite bereits zu Hause. [ANSWER 2]

() Nein, ich möchte nicht zu Hause arbeiten. [ANSWER 3]

() Nein, in meinem Beruf ist es grundsätzlich nicht möglich, zu Hause zu arbeiten. [ANSWER 4]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: past self-interest home office

Source: -

Filter: AA45005 = 11, 14, 15, 16, 17

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45224

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the question text 'Haben Sie früher von zu Hause aus gearbeitet oder hätten gerne die Möglichkeit dazu gehabt?' is displayed. Underneath the question are five radio button options. The fifth option, 'weiß nicht', is selected. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.

Haben Sie früher von zu Hause aus gearbeitet oder hätten gerne die Möglichkeit dazu gehabt?

- Ja, ich hätte gerne von zu Hause gearbeitet, aber ich hatte die Möglichkeit dazu nicht.
- Ja, ich habe früher von zu Hause gearbeitet.
- Nein, ich wollte nicht von zu Hause arbeiten.
- Nein, in meinem Beruf war es grundsätzlich nicht möglich, zu Hause zu arbeiten.
- weiß nicht



Haben Sie früher von zu Hause aus gearbeitet oder hätten gerne die Möglichkeit dazu gehabt?

- () Ja, ich hätte gerne von zu Hause gearbeitet, aber ich hatte die Möglichkeit dazu nicht. [ANSWER 1]
- () Ja, ich habe früher von zu Hause gearbeitet. [ANSWER 2]
- () Nein, ich wollte nicht von zu Hause arbeiten. [ANSWER 3]
- () Nein, in meinem Beruf war es grundsätzlich nicht möglich, zu Hause zu arbeiten. [ANSWER 4]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: a-reasons pro home office

Source: -

Filter: AC45223 = 1 (self-interest home office = 1 "Ja, ich würde gerne zu Hause arbeiten")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45225

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the question 'Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie gerne zu Hause arbeiten würden?' is displayed. Underneath the question is a list of five options, each preceded by a radio button. The options are: 'Ich könnte Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder die Pflege Angehöriger, besser vereinbaren.', 'Ich spare mir den Arbeitsweg, wenn ich von zu Hause aus arbeite und habe so mehr Zeit zur Verfügung.', 'Ich kann mich zu Hause besser konzentrieren.', 'Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl.', and 'Ich habe andere Gründe.' Below the list are two buttons: 'Zurück' on the left and 'Weiter' on the right.



Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie gerne zu Hause arbeiten würden?

() Ich könnte Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder die Pflege Angehöriger, besser vereinbaren. [ANSWER 1]

() Ich spare mir den Arbeitsweg, wenn ich von zu Hause aus arbeite und habe so mehr Zeit zur Verfügung. [ANSWER 2]

() Ich kann mich zu Hause besser konzentrieren. [ANSWER 3]

() Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl. [ANSWER 4]

() Ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: a-reasons pro home office

Source: -

Filter: AC45224 = 1 (past self-interest home office 1 = 1 "Ja, ich hätte gerne zu Hause gearbeitet")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45226

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie gerne zu Hause gearbeitet hätten?" is displayed. Underneath the question, there is a list of six options, each preceded by a radio button. The options are: "Ich hätte Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder die Pflege Angehöriger, besser vereinbaren können.", "Ich hätte mir den Arbeitsweg sparen können und hätte so mehr Zeit zur Verfügung gehabt.", "Ich hätte mich zu Hause besser konzentrieren können.", "Ich habe mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl gefühlt.", "Ich habe andere Gründe.", "Keine Angabe", and "weiß nicht". At the bottom of the list, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie gerne zu Hause gearbeitet hätten?

() Ich hätte Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder Pflege Angehöriger, besser vereinbaren können. [\[ANSWER 1\]](#)

() Ich hätte mir den Arbeitsweg sparen können und hätte so mehr Zeit zur Verfügung gehabt. [\[ANSWER 2\]](#)

() Ich hätte mich zu Hause besser konzentrieren können. [\[ANSWER 3\]](#)

() Ich habe mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl gefühlt. [\[ANSWER 4\]](#)

() Ich habe andere Gründe. [\[ANSWER 5\]](#)

() Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: b-reasons pro home office

Source: -

Filter: AC45223 = 2 (self-interest home office 2 = 2 "Ja, ich arbeite bereits zu Hause.")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45227

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie zu Hause arbeiten?". Below the question is a list of eight radio button options. At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter". In the top right corner, there is a "Hilfe" link.

Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie zu Hause arbeiten?

- Ich kann Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder die Pflege Angehöriger, besser vereinbaren.
- Ich spare mir den Arbeitsweg, wenn ich von zu Hause aus arbeite und habe so mehr Zeit zur Verfügung.
- Ich kann mich zu Hause besser konzentrieren.
- Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl.
- Es gibt keinen anderen Ort, an dem ich arbeiten kann.
- Ich habe andere Gründe.
- Keine Angabe
- weiß nicht

< Zurück Weiter >



Welcher Grund ist der Wichtigste dafür, dass Sie zu Hause arbeiten?

() Ich kann Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder Pflege Angehöriger, besser vereinbaren. [ANSWER 1]

() Ich spare mir den Arbeitsweg, wenn ich von zu Hause aus arbeite und habe so mehr Zeit zur Verfügung. [ANSWER 2]

() Ich kann mich zu Hause besser konzentrieren. [ANSWER 3]

() Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl. [ANSWER 4]

() Es gibt keinen anderen Ort, an dem ich arbeiten kann. [ANSWER 5]

() Ich habe andere Gründe. [ANSWER 6]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: b-reasons pro home office

Source: -

Filter: AC45224 = 2 (past self-interest home office 2 = 2 "Ja, ich habe zu Hause gearbeitet.")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45228

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question 'Welcher Grund war der Wichtigste dafür, dass Sie zu Hause gearbeitet haben?' is displayed. A horizontal line follows. Below the line is a list of seven answer options, each preceded by a radio button. The options are: 'Ich konnte Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder die Pflege Angehöriger, besser vereinbaren.', 'Ich konnte mir den Arbeitsweg sparen und hatte so mehr Zeit zur Verfügung.', 'Ich konnte mich zu Hause besser konzentrieren.', 'Ich habe mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl gefühlt.', 'Es gab keinen anderen Ort, an dem ich hätte arbeiten können.', 'Ich habe andere Gründe.', 'Keine Angabe', and 'weiß nicht'. At the bottom of the list are three navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter', and '>'.



Welcher Grund war der Wichtigste dafür, dass Sie zu Hause gearbeitet haben?

- () Ich konnte Arbeit und familiäre Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder Pflege Angehöriger, besser vereinbaren. [ANSWER 1]
- () Ich konnte mir den Arbeitsweg sparen und hatte so mehr Zeit zur Verfügung. [ANSWER 2]
- () Ich konnte mich zu Hause besser konzentrieren. [ANSWER 3]
- () Ich habe mich an meinem Arbeitsplatz nicht wohl gefühlt. [ANSWER 4]
- () Es gab keinen anderen Ort, an dem ich hätte arbeiten können. [ANSWER 5]
- () Ich habe andere Gründe. [ANSWER 6]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: a-reasons contra home office

Source: -

Filter: AC45223 = 3 (self-interest home office = 3 "Nein, ich möchte nicht zu Hause arbeiten.")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45229

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Welcher Grund ist der Wichtigste, dass Sie nicht zu Hause arbeiten möchten?'. A list of eight options follows, each preceded by a radio button. The options are: 'In meinen Beruf ist es generell nicht möglich, von zu Hause zu arbeiten oder ich habe nicht die notwendige Ausstattung zu Hause, die ich zum Arbeiten brauche.', 'Meine Arbeit würde weniger Wertschätzung erfahren, wenn ich zu Hause arbeiten würde.', 'Ich möchte deswegen keinen Konflikt mit meinem Arbeitgeber riskieren.', 'Zu Hause gibt es zu viel Ablenkung. An meinem Arbeitsplatz kann ich besser arbeiten.', 'Mir würde der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen fehlen.', 'Ich habe andere Gründe.', 'Keine Angabe', and 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.



Welcher Grund ist der Wichtigste, dass Sie nicht zu Hause arbeiten möchten?

() In meinen Beruf ist es generell nicht möglich, von zu Hause zu arbeiten oder ich habe nicht die notwendige Ausstattung zu Hause, die ich zum Arbeiten brauche. [\[ANSWER 1\]](#)

() Meine Arbeit würde weniger Wertschätzung erfahren, wenn ich zu Hause arbeiten würde. [\[ANSWER 2\]](#)

() Ich möchte deswegen keinen Konflikt mit meinem Arbeitgeber riskieren. [\[ANSWER 3\]](#)

() Zu Hause gibt es zu viel Ablenkung. An meinem Arbeitsplatz kann ich besser arbeiten. [\[ANSWER 4\]](#)

() Mir würde der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen fehlen. [\[ANSWER 5\]](#)

() Ich habe andere Gründe. [\[ANSWER 6\]](#)

() Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: a-reasons contra home office

Source: -

Filter: AC45224 = 3 (past self-interest home office = 3 "Nein, ich wollte nicht zu Hause arbeiten.")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45230

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the question 'Welcher Grund ist der Wichtigste, dass Sie nicht zu Hause arbeiten wollten?' is displayed. Underneath the question is a list of eight radio button options. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: a light blue 'Zurück' button on the left, a central 'Weiter' button, and a light blue 'Weiter' button on the right.

- In meinem früheren Beruf ist es generell nicht möglich, von zu Hause zu arbeiten oder ich hatte nicht die notwendige Ausstattung zu Hause, die ich zum Arbeiten brauchte.
- Meine Arbeit hätte weniger Wertschätzung erfahren, wenn ich sie zu Hause erledigt hätte.
- Ich wollte deswegen keinen Konflikt mit meinem Arbeitgeber riskieren.
- Zu Hause gab es zu viel Ablenkung. An meinem Arbeitsplatz konnte ich besser arbeiten.
- Mir hätte der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen gefehlt.
- Es war früher nicht üblich zu Hause zu arbeiten.
- Ich habe andere Gründe.
- Keine Angabe
- weiß nicht



Welcher Grund ist der Wichtigste, dass Sie nicht zu Hause arbeiten wollten?

- () In meinem früheren Beruf ist es generell nicht möglich, von zu Hause zu arbeiten oder ich hatte nicht die notwendige Ausstattung zu Hause, die ich zum Arbeiten brauchte. [\[ANSWER 1\]](#)
- () Meine Arbeit hätte weniger Wertschätzung erfahren, wenn ich sie zu Hause erledigt hätte. [\[ANSWER 2\]](#)
- () Ich wollte deswegen keinen Konflikt mit meinem Arbeitgeber riskieren. [\[ANSWER 3\]](#)
- () Zu Hause gab es zu viel Ablenkung. An meinem Arbeitsplatz konnte ich besser arbeiten. [\[ANSWER 4\]](#)
- () Mir hätte der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen gefehlt. [\[ANSWER 5\]](#)
- () Es war früher nicht üblich zu Hause zu arbeiten. [\[ANSWER 6\]](#)
- () Ich habe andere Gründe. [\[ANSWER 7\]](#)
- () Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp child wellbeing

Source: -

Filter: -

Experimental split: In der folgenden Frage bekommen die Befragten jeweils eine fiktive Betreuungssituation für ein Kind vorgestellt und sollen dann eine Einschätzungen zur Auswirkung der jeweiligen Situation auf das Wohlergehen des Kindes treffen. Jedem Befragten soll dafür eine Kombinationen von Werten verschiedener Attribute zugewiesen werden. Die in der jeweiligen Entscheidung verwendeten Werte der Attribute sollen in einer eigenen Variable abgelegt werden. Alter Kind: 6 Monate (expAC45231a=1) 1 Jahr (expAC45231a=2) 2 Jahre (expAC45231a=3) 3 Jahre (expAC45231a=4) Betreuung: von der Mutter (expAC45231c=1) vom Vater (expAC45231c=2) halbtags von der Mutter und halbtags vom Vater (expAC45231c=3) ganztags in einer Kindertagesstätte (expAC45231c=4) halbtags in einer Kindertagesstätte (expAC45231c=5) Arbeitszeit: Die Mutter arbeitet Vollzeit. (expAC45231d=1) Der Vater arbeitet Vollzeit. (expAC45231d=2) Mutter und Vater arbeiten Vollzeit. (expAC45231d=3) Mutter und Vater arbeiten Teilzeit. (expAC45231d=4) Die Mutter arbeitet Vollzeit und der Vater Teilzeit. (expAC45231d=5) Der Vater arbeitet Vollzeit und die Mutter Teilzeit. (expAC45231d=6) expAC45231c=1 („von der Mutter“) nur mit expAC45231d=2 („Der Vater arbeitet Vollzeit“) expAC45231c=2 („vom Vater“) nur mit expAC45231d=1 („Die Mutter arbeitet Vollzeit“) expAC45231c=3 („halbtags von der Mutter und halbtags vom Vater“) nur mit expAC45231d=4 („Mutter und Vater arbeiten Teilzeit“) expAC45231c=4 („ganztags in einer Kindertagesstätte“) nur mit expAC45231d=3 5 6 („Mutter und Vater arbeiten Vollzeit“, „Die Mutter arbeitet Vollzeit und der Vater Teilzeit“, „Der Vater arbeitet Vollzeit und die Mutter Teilzeit“) expAC45231c=5 („halbtags in einer Kindertagesstätte“) nur mit expAC45231d=4 5 6 („Mutter und Vater arbeiten Teilzeit“, „Die Mutter arbeitet Vollzeit und der Vater Teilzeit“, „Der Vater arbeitet Vollzeit und die Mutter Teilzeit“)

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45231
- GIP_W45_V1/expAC45231a
- GIP_W45_V1/expAC45231c
- GIP_W45_V1/expAC45231d

Programming instructions: Ausschluss bestimmter Kombinationen, die keinen Sinn machen (siehe oben).

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a navigation bar with 'Hilfe'. Below that, a message says: 'Bitte stellen Sie sich folgende Situation vor. Ein 3-Jähriges Kind wird von der Mutter betreut. Der Vater arbeitet Vollzeit.' A note below it says: 'Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, wie sich die Betreuungssituation auf das Wohlergehen des Kindes auswirkt.' The main question is: 'Wie beurteilen Sie die Betreuungssituation für das Wohl des Kindes?'. It lists several options with radio buttons:

- Sehr schlecht
-
-
-
-
-
-
-
- Sehr gut
- Keine Angabe
- weiß nicht

At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Bitte stellen Sie sich folgende Situation vor.

Ein [Alter Kind] altes Kind wird [Betreuung] betreut. [Arbeitszeit]

Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, wie sich die Betreuungssituation auf das Wohlergehen des Kindes auswirkt.

Wie beurteilen Sie die Betreuungssituation für das Wohl des Kindes?

() Sehr schlecht [ANSWER 0]

() - [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() Sehr gut [ANSWER 10]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: paternity leave

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

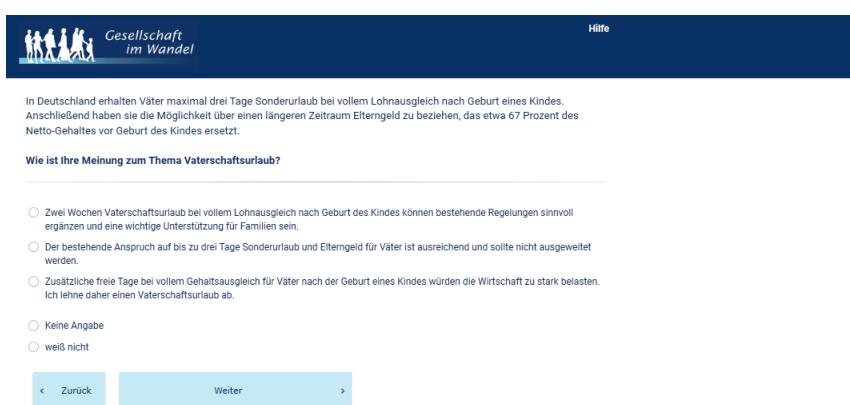
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AC45219

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



In Deutschland erhalten Väter maximal drei Tage Sonderurlaub bei vollem Lohnausgleich nach Geburt eines Kindes. Anschließend haben sie die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum Elterngeld zu beziehen, das etwa 67 Prozent des Netto-Gehaltes vor Geburt des Kindes ersetzt.

Wie ist Ihre Meinung zum Thema Vaterschaftsurlaub?

() Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub bei vollem Lohnausgleich nach Geburt des Kindes können bestehende Regelungen sinnvoll ergänzen und eine wichtige Unterstützung für Familien sein.
() Der bestehende Anspruch auf bis zu drei Tage Sonderurlaub und Elterngeld für Väter ist ausreichend und sollte nicht ausgeweitet werden.
() Zusätzliche freie Tage bei vollem Gehaltsausgleich für Väter nach der Geburt eines Kindes würden die Wirtschaft zu stark belasten. Ich lehne daher einen Vaterschaftsurlaub ab.
() Keine Angabe
() weiß nicht

< Zurück Weiter >



In Deutschland erhalten Väter maximal drei Tage Sonderurlaub bei vollem Lohnausgleich nach Geburt eines Kindes. Anschließend haben sie die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum Elterngeld zu beziehen, das etwa 67 Prozent des Netto-Gehaltes vor Geburt des Kindes ersetzt.

Wie ist Ihre Meinung zum Thema Vaterschaftsurlaub?

() Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub bei vollem Lohnausgleich nach Geburt des Kindes können bestehende Regelungen sinnvoll ergänzen und eine wichtige Unterstützung für Familien sein. [ANSWER 1]

() Der bestehende Anspruch auf bis zu drei Tage Sonderurlaub und Elterngeld für Väter ist ausreichend und sollte nicht ausgeweitet werden. [ANSWER 2]

() Zusätzliche freie Tage bei vollem Gehaltsausgleich für Väter nach der Geburt eines Kindes würden die Wirtschaft zu stark belasten. Ich lehne daher einen Vaterschaftsurlaub ab. [ANSWER 3]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: knowledge president BVerfG

Source: Replikation von AK26023 aus Welle 26, Namen angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AK45023
- GIP_W45_V1/rndAK45023

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten 1-4 randomisieren und gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndAK45023 ablegen, Antwort -99 immer am Ende.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Wie heißt der derzeit amtierende Präsident des Bundesverfassungsgerichts?". A note below the question says: "Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie bitte.". There is a list of five options with radio buttons:

- Andreas Voßkuhle
- Thomas Fischer
- Peter Frank
- Stephan Harbarth
- weiß nicht

At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Wie heißt der derzeit amtierende Präsident des Bundesverfassungsgerichts?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie bitte.

- Thomas Fischer
- Stephan Harbarth
- Peter Frank
- Andreas Voßkuhle
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Wie heißt der derzeit amtierende Präsident des Bundesverfassungsgerichts?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie bitte.

- Stephan Harbarth [ANSWER 1]
- Thomas Fischer [ANSWER 2]
- Peter Frank [ANSWER 3]
- Andreas Voßkuhle [ANSWER 4]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: knowledge judge BVerfG

Source: Replikation von AK26024 aus Welle 26, Namen und Fragetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AK45024
- GIP_W45_V1/rndAK45024

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten 1-4 randomisieren und gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndAK45024 ablegen, Antwort -99 immer am Ende.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Welche der folgenden Personen ist Richterin am Bundesverfassungsgericht?". A note below the question says: "Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie bitte.". There is a list of five options, each preceded by a radio button:

- Katharina Thalbach
- Margaret Suckale
- Manuela Schwesig
- Susanne Baer
- weiß nicht

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.

Welche der folgenden Personen ist Richterin am Bundesverfassungsgericht?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie bitte.

- Manuela Schwesig
- Susanne Baer
- Katharina Thalbach
- Margret Suckale
- weiß nicht

« Zurück

Weiter »



Welche der folgenden Personen ist Richterin am Bundesverfassungsgericht?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie bitte.

- Manuela Schwesig [ANSWER 1]
- Margret Suckale [ANSWER 2]
- Susanne Baer [ANSWER 3]
- Katharina Thalbach [ANSWER 4]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: CDU/CSU

Source: Replikation der Frage AA37041a10 aus Welle 37, Hilfetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45041a10
- GIP_W45_V1/rndAA45041A10

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AA45041a10, AA45041a3, AA45041a4, AA45041a5, AA45041a6 und AA45041a9 randomisieren und Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAA45041a10 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hatten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.' A note below says: 'Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zumt.' followed by 'CDU/CSU'. To the right of the text is a scale from 1 to 11, with '1 Links' at the bottom and '11 Rechts' at the top. There is also an option 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left arrow), 'Weiter' (right arrow), and a neutral button.


Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

CDU/CSU

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



[Wenn AA45041a10 als Erstes gezeigt wird: Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.] [Wenn AA45041a10 nicht als Erstes gezeigt wird: Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: SPD

Source: Replikation der Frage AA37041a3 aus Welle 37 (Core 2018), Hilfetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45041a3

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there are links for 'Hilfe' and 'SPD'. The main text asks: 'Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.' Below this, there is a list of options from 1 to 11, with '1 Links' at the top and '11 Rechts' at the bottom, followed by 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' and 'Weiter'.



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

SPD

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

< Zurück Weiter >



[Wenn AA45041a3 als Erstes gezeigt wird: Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.]
[Wenn AA45041a3 nicht als Erstes gezeigt wird: Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

-- ITEM 1 --

SPD

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: FDP

Source: Replikation der Frage AA37041a4 aus Welle 37 (Core 2018), Hilfetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45041a4

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hatten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akzüge eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.

Erlägen Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zumt.

PDF

1 Links
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11 Rechts
weiß nicht

Zurück Weiter



Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

FDP

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



[Wenn AA45041a4 als Erstes gezeigt wird: Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.] [Wenn AA45041a4 nicht als Erstes gezeigt wird: Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

-- ITEM 1 --

FDP

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: Bündnis 90/Die Grünen

Source: Replikation der Frage AA37041a5 aus Welle 37 (Core 2018), Hilfetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45041a5

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

When politics is spoken about, one hears again and again the terms "left" and "right". We would have liked to know from you whether you consider the following actors more left or more right. On the following scale from 1 (left) to 11 (right), you can answer in steps.

1 Links
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11 Rechts
weiß nicht

< Zurück Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Erläutern Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Bündnis 90/Die Grünen

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



[Wenn AA45041a5 als Erstes gezeigt wird: Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.]
 [Wenn AA45041a5 nicht als Erstes gezeigt wird: Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

-- ITEM 1 --

Bündnis 90/Die Grünen

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: Die Linke

Source: Replikation der Frage AA37041a6 aus Welle 37 (Core 2018), Hilfetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45041a6

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, a note reads: 'Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hatten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.' A small note below says: 'Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.' The question itself is 'Die Linke' with a radio button next to it. Below the question is a scale from 1 to 11, with '1 Links' at the bottom and '11 Rechts' at the top. There is also an option 'weiß nicht'. At the bottom of the form are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

 [Hilfe](#)

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Die Linke

1 Links
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 Rechts
 weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



[Wenn AA45041a6 als Erstes gezeigt wird: Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.]
 [Wenn AA45041a6 nicht als Erstes gezeigt wird: Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

-- ITEM 1 --

Die Linke

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: Alternative für Deutschland

Source: Replikation der Frage AA37041a9 aus Welle 37 (Core 2018), Hilfetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45041a9

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "AFD". The main text asks: "Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten." Below this, it says "Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft." A list of radio buttons from 1 to 11 is provided, with "1 Links" selected. At the bottom, there are buttons for "Zurück" and "Weiter".

 Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

AfD

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



[Wenn AA45041a9 als Erstes gezeigt wird: Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie die folgenden Akteure eher links oder eher rechts einordnen. Auf der folgenden Skala von 1 (links) bis 11 (rechts) können Sie abgestuft antworten.]
 [Wenn AA45041a9 nicht als Erstes gezeigt wird: Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

-- ITEM 1 --

AfD

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right self-placement

Source: Replikation der Frage AA37040a aus der Welle 37, Hilfetext hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45040a

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Und wo würden Sie sich selbst einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

1 Links
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 Rechts
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Und wo würden Sie sich selbst einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right BVerfG placement

Source: Replikation der Frage AK26021 aus Welle 26, Hilfetext hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AA45021

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Und wo würden Sie das Bundesverfassungsgericht einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

1 Links
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 Rechts
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Und wo würden Sie das Bundesverfassungsgericht einordnen?

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right opinion

Source: SFB 884. (2018). Joint EU Survey of Projects C2, C3 and C4 – not publicly available yet.

Filter: -

Experimental split: Befragte gleichmäßig in drei Gruppen aufteilen: 1/3 der Befragten erhalten keinen Hinweis auf Herkunft der Meinung. 1/3 der Befragten erhalten einen Hinweis auf Herkunft der Meinung in Hinblick auf die Bundesregierung. 1/3 der Befragten erhalten einen Hinweis auf Herkunft der Meinung in Hinblick auf eine Entscheidung des BVerfG. Zuteilung der Experimentalgruppen in separater Variable expCD45135 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45135
- GIP_W45_V1/expCD45135

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. The question asks: "Wo würden Sie die folgende Meinung auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?" Below the question, there is a brief text about Germany's role in the European Central Bank's bond purchase program. The main part of the screen displays a horizontal scale from 1 to 11, with radio buttons for each number and an additional option 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Wo würden Sie die folgende Meinung auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

Deutschland soll sich am Kaufprogramm von Staatsanleihen durch die Europäischen Zentralbank beteiligen. Durch den Kauf von Staatsanleihen lehnt die Zentralbank einem verschuldeten Europäischen Mitgliedsland Geld für Investitionen.

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

1 Links
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 Rechts
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Wo würden Sie die folgende Meinung einer Vertreterin der Bundesregierung auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

Deutschland soll sich am Kaufprogramm von Staatsanleihen durch die Europäischen Zentralbank beteiligen. Durch den Kauf von Staatsanleihen lehnt die Zentralbank einem verschuldeten Europäischen Mitgliedsland Geld für Investitionen.

Erlägen Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft:

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Wo würden Sie die folgende Meinung aus einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

Deutschland soll sich am Kaufprogramm von Staatsanleihen durch die Europäischen Zentralbank beteiligen. Durch den Kauf von Staatsanleihen lehnt die Zentralbank einem verschuldeten Europäischen Mitgliedsland Geld für Investitionen.

Erlägen Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft:

- 1 Links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Rechts
- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



[wenn $\text{expCD45135} = 1$: Wo würden Sie die folgende Meinung auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?] [wenn $\text{expCD45135} = 2$: Wo würden Sie die folgende Meinung einer Vertreterin der Bundesregierung auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?] [wenn $\text{expCD45135} = 3$: Wo würden Sie die folgende Meinung aus einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts auf einer Skala von 1 bis 11 einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?]

Deutschland soll sich am Kaufprogramm von Staatsanleihen durch die Europäischen Zentralbank beteiligen. Durch den Kauf von Staatsanleihen lehnt die Zentralbank ei-

nem verschuldeten Europäischen Mitgliedsland Geld für Investitionen.

Bitte geben Sie den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

() Links [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Rechts [ANSWER 11]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bverfg statement_1

Source: Adopted from the design by Ansolabehere, S. (2011) Guide to the 2008 Cooperative Congressional Election Survey. Data Release No.4. Questions CC316a to CC316i, pages 41-43.

Filter: -

Experimental split: Befragte gleichmäßig in zwei Gruppen aufteilen: 1/2 der Befragten: kein Bezug, 1/2 der Befragten: zusätzlicher Bezug zu Bundesverfassungsgericht. Zuteilung der Experimentalgruppen in separater Variable expCD45136 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45136
- GIP_W45_V1/expCD45136
- GIP_W45_V1/rndCD45136

Programming instructions: Reihenfolge der Items CD45136, CD45137 und CD45138 randomisieren und Randomisierung in separater Variable rndCD45136 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. It contains a question in German: 'Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?' followed by a note: 'Ein heimlich eingeholter Test, mit dem ein Vater die Vaterschaft über sein Kind prüfen möchte, darf nicht vor Gericht verwendet werden.' A note at the bottom states: 'Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.' Below the note are two radio buttons: 'Ich stimme dieser Aussage zu' and 'Ich lehne diese Aussage ab'. At the bottom of the page are navigation buttons: '< Zurück' on the left, 'Weiter' in the center, and '>' on the right.

Das Bundesverfassungsgericht muss viele rechtlich relevante Aussagen bewerten.

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Ein heimlich eingeholter Test, mit dem ein Vater die Vaterschaft über sein Kind prüfen möchte, darf nicht vor Gericht verwendet werden.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Ich stimme dieser Aussage zu
 Ich lehne diese Aussage ab

< Zurück

Weiter >



[wenn $\text{expCD45136} = 1:$] [wenn $\text{expCD45136} = 2:$ Das Bundesverfassungsgericht muss viele rechtlich relevante Aussagen bewerten.]

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Ein heimlich eingeholter Test, mit dem ein Vater die Vaterschaft über sein Kind prüfen möchte, darf nicht vor Gericht verwendet werden.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- () Ich stimme dieser Aussage zu [ANSWER 0]
() Ich lehne diese Aussage ab [ANSWER 1]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bverfg statement_2

Source: Adopted from the design by Ansolabehere, S. (2011) Guide to the 2008 Cooperative Congressional Election Survey. Data Release No.4. Questions CC316a to CC316i, pages 41-43.

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45137

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Der Abschuss eines Flugzeuges zur Verhinderung eines Terroranschlags ist nicht gerechtfertigt, wenn dadurch unbeteiligte Passagiere an Bord des Flugzeuges getötet würden. Die unbeteiligten Passagiere haben ein Recht auf Leben.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Ich stimme dieser Aussage zu
 Ich lehne diese Aussage ab

< Zurück Weiter >

 Hilfe

Das Bundesverfassungsgericht muss viele rechtlich relevante Aussagen bewerten.

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Der Abschuss eines Flugzeuges zur Verhinderung eines Terroranschlags ist nicht gerechtfertigt, wenn dadurch unbeteiligte Passagiere an Bord des Flugzeuges getötet würden. Die unbeteiligten Passagiere haben ein Recht auf Leben.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Ich stimme dieser Aussage zu
 Ich lehne diese Aussage ab

< Zurück Weiter >



[wenn expCD45136 = 1:] [wenn expCD45136 = 2: Das Bundesverfassungsgericht muss viele rechtlich relevante Aussagen bewerten.]

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage?
Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Der Abschuss eines Flugzeuges zur Verhinderung eines Terroranschlags ist nicht ge
rechtfertigt, wenn dadurch unbeteiligte Passagiere an Bord des Flugzeuges getötet
würden. Die unbeteiligten Passagiere haben ein Recht auf Leben.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- () Ich stimme dieser Aussage zu [ANSWER 0]
- () Ich lehne diese Aussage ab [ANSWER 1]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bverfg statement_3

Source: Adopted from the design by Ansolabehere, S. (2011) Guide to the 2008 Cooperative Congressional Election Survey. Data Release No.4. Questions CC316a to CC316i, pages 41-43.

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45138

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Asylbewerber, die etwa nach einem Verkehrsunfall Schmerzensgeld erhalten, müssen dieses Schmerzensgeld verwenden, bevor sie Geld vom deutschen Staat beziehen.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Ich stimme dieser Aussage zu
 Ich lehne diese Aussage ab

< Zurück Weiter >

 Hilfe

Das Bundesverfassungsgericht muss viele rechtlich relevante Aussagen bewerten.

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Asylbewerber, die etwa nach einem Verkehrsunfall Schmerzensgeld erhalten, müssen dieses Schmerzensgeld verwenden, bevor sie Geld vom deutschen Staat beziehen.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Ich stimme dieser Aussage zu
 Ich lehne diese Aussage ab

< Zurück Weiter >



[wenn expCD45136 = 1:] [wenn expCD45136 = 2: Das Bundesverfassungsgericht muss viele rechtlich relevante Aussagen bewerten.]

Einmal ganz generell gesprochen, wie bewerten Sie persönlich die folgende Aussage? Stimmen Sie der Aussage zu oder lehnen Sie diese ab?

Asylbewerber, die etwa nach einem Verkehrsunfall Schmerzensgeld erhalten, müssen dieses Schmerzensgeld verwenden, bevor sie Geld vom deutschen Staat beziehen.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- () Ich stimme dieser Aussage zu [ANSWER 0]
- () Ich lehne diese Aussage ab [ANSWER 1]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bverfg_opinion1

Source: SFB 884. (2018). Joint EU Survey of Projects C2, C3 and C4 – not publicly available yet. Bartels & Johnston (2013)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45139
- GIP_W45_V1/rndCD45139

Programming instructions: Reihenfolge der Items CD45139, CD45140 und CD45141 randomisieren und die gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCD45139 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. The main text of the question reads: 'Und nun kommen wir zu etwas Anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.' Below this, a statement is presented: 'Wenn das Bundesverfassungsgericht anfangen würde, eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es vielleicht besser, das Bundesverfassungsgericht ganz abzuschaffen.' A note below states: 'Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.' The question itself consists of five radio button options: 'Stimme überhaupt nicht zu', 'Stimme eher nicht zu', 'Unentschieden', 'Stimme eher zu', and 'Stimme vollkommen zu'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

[Hilfe](#)

Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

Wenn das Bundesverfassungsgericht anfangen würde, eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es vielleicht besser, das Bundesverfassungsgericht ganz abzuschaffen.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Unentschieden
- Stimme eher zu
- Stimme vollkommen zu

[« Zurück](#)[Weiter »](#)[Hilfe](#)

Wenn das Bundesverfassungsgericht anfangen würde, eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es vielleicht besser, das Bundesverfassungsgericht ganz abzuschaffen.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Unentschieden
- Stimme eher zu
- Stimme vollkommen zu

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

[[Wenn CD45139 als Erstes gezeigt wird: [Wenn expCD45136=1: Und nun kommen wir zu etwas anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.] [Wenn expCD45136=2: Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.]]]

Wenn das Bundesverfassungsgericht anfangen würde, eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es vielleicht besser, das Bundesverfassungsgericht ganz abzuschaffen.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- () Stimme überhaupt nicht zu [\[ANSWER 1\]](#)
- () Stimme eher nicht zu [\[ANSWER 2\]](#)

- Unentschieden [ANSWER 3]
- Stimme eher zu [ANSWER 4]
- Stimme vollkommen zu [ANSWER 5]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bverfg_opinion2

Source: SFB 884. (2018). Joint EU Survey of Projects C2, C3 and C4 – not publicly available yet. Bartels & Johnston (2013)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45140

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Und nun kommen wir zu etwas Anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

Das Bundesverfassungsgericht ist zu politisch.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Stimme überhaupt nicht zu
 Stimme eher nicht zu
 Unentschieden
 Stimme eher zu
 Stimme vollkommen zu

< Zurück Weiter >

 Hilfe

Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

Das Bundesverfassungsgericht ist zu politisch.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Stimme überhaupt nicht zu
 Stimme eher nicht zu
 Unentschieden
 Stimme eher zu
 Stimme vollkommen zu

< Zurück Weiter >





Hilfe

Das Bundesverfassungsgericht ist zu politisch.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Unentschieden
- Stimme eher zu
- Stimme vollkommen zu

< Zurück

Weiter >



[[Wenn CD45139 als Erstes gezeigt wird: [Wenn expCD45136=1: Und nun kommen wir zu etwas Anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.] [Wenn expCD45136=2: Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.]]

Das Bundesverfassungsgericht ist zu politisch.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- Stimme eher nicht zu [ANSWER 2]
- Unentschieden [ANSWER 3]
- Stimme eher zu [ANSWER 4]
- Stimme vollkommen zu [ANSWER 5]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bverfg_opinion3

Source: SFB 884. (2018). Joint EU Survey of Projects C2, C3 and C4 – not publicly available yet. Bartels & Johnston (2013)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/CD45141

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Und nun kommen wir zu etwas Anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.' Below this, a statement reads: 'In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.' A note below says: 'Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.' There are five radio buttons for the response scale: 'Stimme überhaupt nicht zu', 'Stimme eher nicht zu', 'Unentschieden', 'Stimme eher zu', and 'Stimme vollkommen zu'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Und nun kommen wir zu etwas Anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Unentschieden
- Stimme eher zu
- Stimme vollkommen zu

< Zurück

Weiter >

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.' Below this, a statement reads: 'In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.' A note below says: 'Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.' There are five radio buttons for the response scale: 'Stimme überhaupt nicht zu', 'Stimme eher nicht zu', 'Unentschieden', 'Stimme eher zu', and 'Stimme vollkommen zu'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Unentschieden
- Stimme eher zu
- Stimme vollkommen zu

< Zurück

Weiter >



The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.' Below this, a statement reads: 'In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.' A note below says: 'Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.' There are five radio buttons for the response scale: 'Stimme überhaupt nicht zu', 'Stimme eher nicht zu', 'Unentschieden', 'Stimme eher zu', and 'Stimme vollkommen zu'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.



In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Unentschieden
- Stimme eher zu
- Stimme vollkommen zu

< Zurück

Weiter >



[[Wenn CD45139 als Erstes gezeigt wird: [Wenn expCD45136=1: Und nun kommen wir zu etwas Anderem. Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.] [Wenn expCD45136=2: Denken Sie jetzt bitte einmal an das aktuelle Bundesverfassungsgericht. Sagen Sie uns bitte für jede der folgenden Aussagen inwieweit Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.]]]

In seinen Entscheidungen bevorzugt das Bundesverfassungsgericht einige Gruppen mehr als andere.

Es gibt kein richtig oder falsch. Wir sind ausschließlich an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 2]
- () Unentschieden [ANSWER 3]
- () Stimme eher zu [ANSWER 4]
- () Stimme vollkommen zu [ANSWER 5]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_gov

Source: Replikation von AK27034 aus Welle 27

Filter: -

Experimental split: -

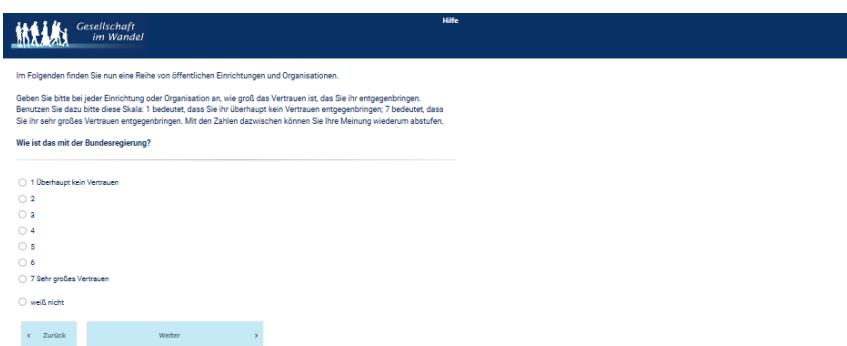
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AK45034
- GIP_W45_V1/rndAK45034

Programming instructions: Reihenfolge der Items AK45034 und AK45031 randomisieren und die gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndAK45034 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Log out'. Below the header, the question text reads: 'Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.' A sub-question below asks: 'Wie ist das mit der Bundesregierung?' Below the question text is a horizontal list of radio buttons for a Likert scale from 1 to 7, with an additional option 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Wie ist das mit der Bundesregierung?

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 Sehr großes Vertrauen
- weiß nicht

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

[Wenn AK45034 als Erstes gezeigt wird: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Bundesregierung?

() 1 Überhaupt kein Vertrauen [\[ANSWER 1\]](#)

() 2 [\[ANSWER 2\]](#)

() 3 [\[ANSWER 3\]](#)

() 4 [\[ANSWER 4\]](#)

() 5 [\[ANSWER 5\]](#)

() 6 [\[ANSWER 6\]](#)

() 7 Sehr großes Vertrauen [\[ANSWER 7\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_bverfg

Source: Replikation von AK27031 aus Welle 27

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/AK45031

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. The top navigation bar includes icons for users, a search bar, and a help link. The main question asks about trust in public institutions. It provides a scale from 1 (Oberhaupt kein Vertrauen) to 7 (Sehr großes Vertrauen), with an additional option for 'weil nicht'. Navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom.

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie im überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

1 Oberhaupt kein Vertrauen
2
3
4
5
6
7 Sehr großes Vertrauen
weil nicht

< Zurück Weiter >

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 Sehr großes Vertrauen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

[Wenn AK45031 als Erstes gezeigt wird: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

() 1 Überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 Sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question is displayed: 'Bewertung dieser Umfrage'. The text below it reads: 'Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.' A question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' follows. Below the question, the word 'interessant' is typed. A horizontal scale with four options (1, 2, 3, 4) is shown, with '1 überhaupt nicht' being the first option and '4 sehr' being the last. At the bottom of the scale, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

interessant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the text 'Gesellschaft im Wandel' and a small icon of three stylized figures. On the right side of the header is a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the main content area has a white background. The question text 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is centered at the top of this area. Below it, the response scale 'abwechslungsreich' is displayed. A list of four options is shown, each preceded by a radio button: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom of the screen, there are two light blue navigation buttons: 'Zurück' (Back) on the left and 'Weiter' (Next) on the right.



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. Underneath the question is a radio button scale labeled 'relevant' with four options: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom of the screen are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow icon.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. The top navigation bar includes a logo of four stylized figures, the title 'Gesellschaft im Wandel', and links for 'Hilfe' and 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. Below the title, the question text 'lang' is displayed. A list of four response options is shown, each preceded by a radio button: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom of the question area are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Weiter' (Next), and a small right-pointing arrow.



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel". Below the header, the question "Fanden Sie den Fragebogen ...?" is displayed. The response scale "schwierig" is shown below the question. A list of four options (1, 2, 3, 4) is provided, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (Back) on the left, "Weiter" (Next) in the center, and a right-pointing arrow on the right.



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. The response scale 'zu persönlich' is shown below the question. A list of four options (1, 2, 3, 4) is provided, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' on the left, 'Weiter >' on the right, and a central 'Weiter' button.



Fanden Sie den Fragebogen ... ?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Help

Gesellschaft im Wandel

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Überhaupt nicht
nicht so gut
mittelmäßig
gut
sehr gut

< Zurück Weiter >



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
() nicht so gut [ANSWER 2]
() mittelmäßig [ANSWER 3]
() gut [ANSWER 4]
() sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W45_V1/QE45008_TXT (not published)
- GIP_W45_V1/QE45008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE42008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of three stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header is a question in German: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen?'. A note below it says: 'Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.' Below this is a large, empty rectangular input field for writing comments. At the bottom of the page, there is a note: 'Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen. Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de'. At the very bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Next' (right).

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[long answer field]



Question Page 67 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016) angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Sie werden in Kürze automatisch auf die Internetseite der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. A red-bordered error message box at the top left states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten. Klicken Sie bitte auf "Weiter".' Below this, a question is displayed: 'Sollte der Staat ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?' Below the question is a scale from 0 to 10. The scale options are: 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 voll und ganz verantwortlich sein. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Weiter' (right). A horizontal line with the University of Mannheim logo is at the bottom right.

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 [Hilfe](#)

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Haben Sie im Jahr 2019 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
 gesetzliche Frühpension oder Vermögensstandbezüge
 Betriebsrente
 private Rente (zum Beispiel aus Rentei-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
 Hinterbliebenenrente
 Leistung für Kriegsopfer
 Leistungen der Pflegeversicherung
 Ich habe im Jahr 2019 keine dieser Zahlungen bekommen.

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 [Hilfe](#)

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Error dErrRange2099

Error text: Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

1

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpen

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item AC45094_f but do not enter any text

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

< Zurück

Weiter >



Error dErrRange0019999

Error text: Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0,01 und 99,99 ein.

Error condition: if respondents enter non-numeric characters or numbers smaller than 0,01 or larger than 99,99

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0,01 und 99,99 ein.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn (brutto) in Deutschland sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

100 €/Stunde

Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben.

< Zurück

Weiter >